



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen zu Asyl



Ausgabe: August 2017

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de



Inhalt

Aktuelle Zahlen zu Asyl

1. Entwicklung der Asylantragszahlen

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995
sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 5-Jahresvergleich

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 5-Jahresvergleich

2. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern

Asylerstantragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht

Die zehn zugangstärksten Staatsangehörigkeiten (Monat)

Die zehn zugangstärksten Staatsangehörigkeiten (Jahr)

3. Dublinverfahren

Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

4. Entscheidungen

Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (Prozent)

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (absolute Werte)

5. Anhängige Asylverfahren

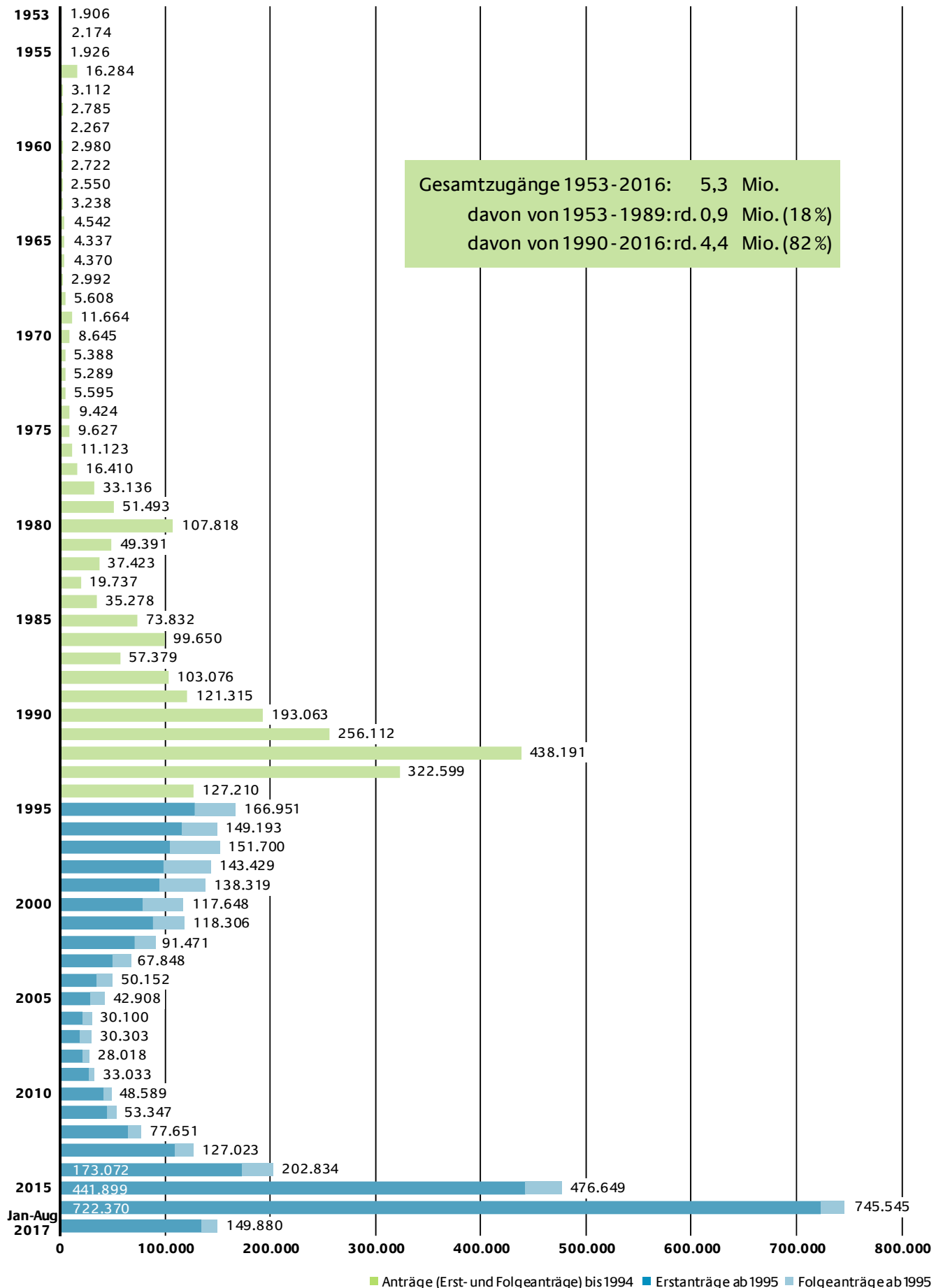
Anhängige Asylverfahren der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren im laufenden Jahr



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
Jan-Aug 2017	149.880	134.935	14.945

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2017

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2017	17.964	16.057	1.907
Feb 2017	16.568	14.951	1.617
Mrz 2017	20.136	18.081	2.055
Apr 2017	14.848	13.338	1.510
Mai 2017	16.641	15.097	1.544
Jun 2017	15.261	13.685	1.576
Jul 2017	16.844	15.001	1.843
Aug 2017	18.651	16.633	2.018
Sep 2017			
Okt 2017			
Nov 2017			
Dez 2017			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden 134.935 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 564.506 Erstanträge gestellt; dies bedeutet einen Rückgang der Antragszahlen um 76,1% im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (12.559 Folgeanträge) um 19,0% auf 14.945 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 149.880 Asylanträge im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (577.065 Asylanträge) bedeutet dies einen Rückgang um 74,0%.



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen ab Januar 2017 sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Im Berichtsmonat August wurden 16.633 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (Juli: 15.001 Personen) stieg dieser Wert um 10,9%. Im Vergleich zum Vorjahr (August 2016: 89.703 Personen) ist ein Rückgang um 81,5% zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Syrien mit 4.079 Erstanträgen, im Vormonat mit 3.841 Erstanträgen auf Rang 1 (+6,2%), im Vorjahr Rang 1 mit 26.209 Erstanträgen (-84,4%).
- Irak mit 2.012 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 1.619 Erstanträgen (+24,3%), im Vorjahr Rang 3 mit 11.574 Erstanträgen (-82,6%).
- Afghanistan mit 1.315 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 1.109 Erstanträgen (+18,6%), im Vorjahr Rang 2 mit 19.840 Erstanträgen (-93,4%).

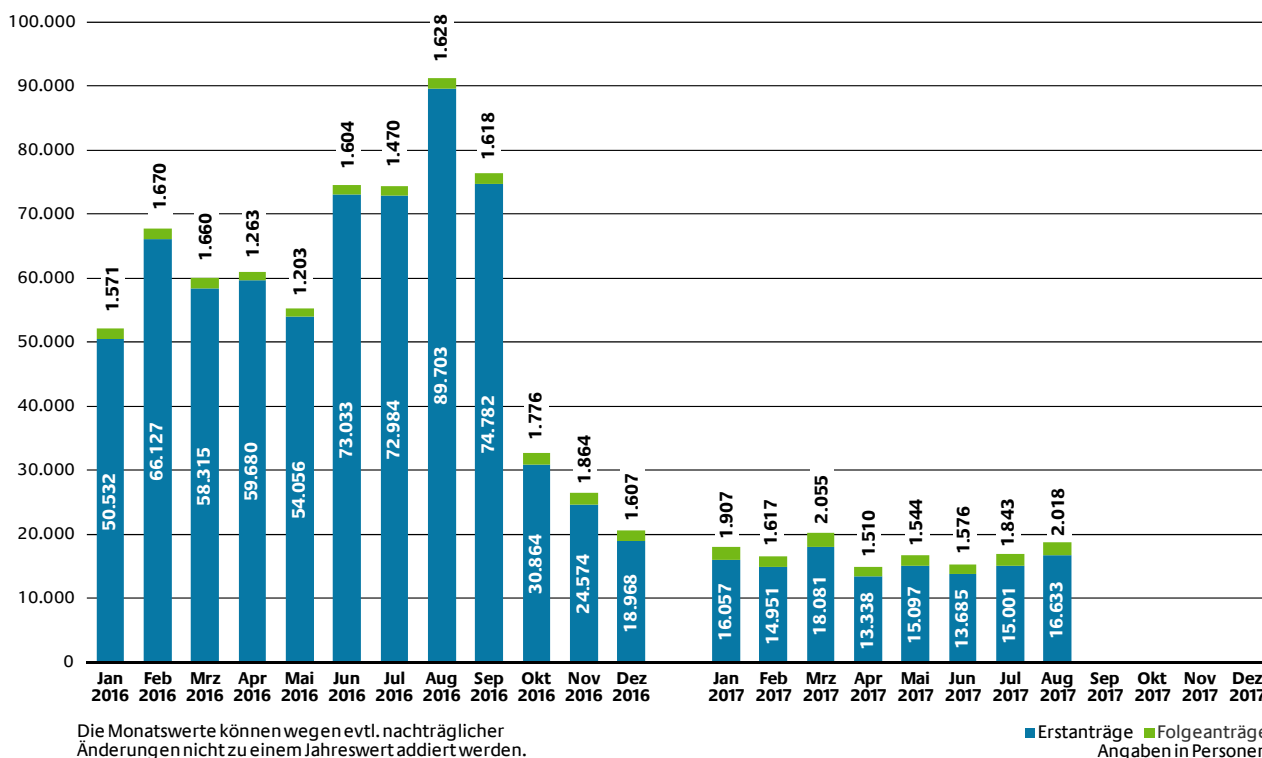
Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen Zeitraum Januar bis August 2017 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 32.767 Erstanträgen, im Vorjahr mit 224.632 Erstanträgen auf Rang 1 (-85,4%).
- Irak mit 14.010 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 78.426 Erstanträgen (-82,1%).
- Afghanistan mit 12.262 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 100.265 Erstanträgen (-87,8%).

Im August 2017 wurden 2.018 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.843 Folgeanträge) stieg die Zahl der Folgeanträge um 9,5%. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats August (1.628 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um 24,0% zu verzeichnen.

Ein beachtlicher Teil aller Folgeanträge des Berichtsmonats (33,7%; 681 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 207 aus Albanien, 178 aus Serbien und 117 aus Mazedonien.

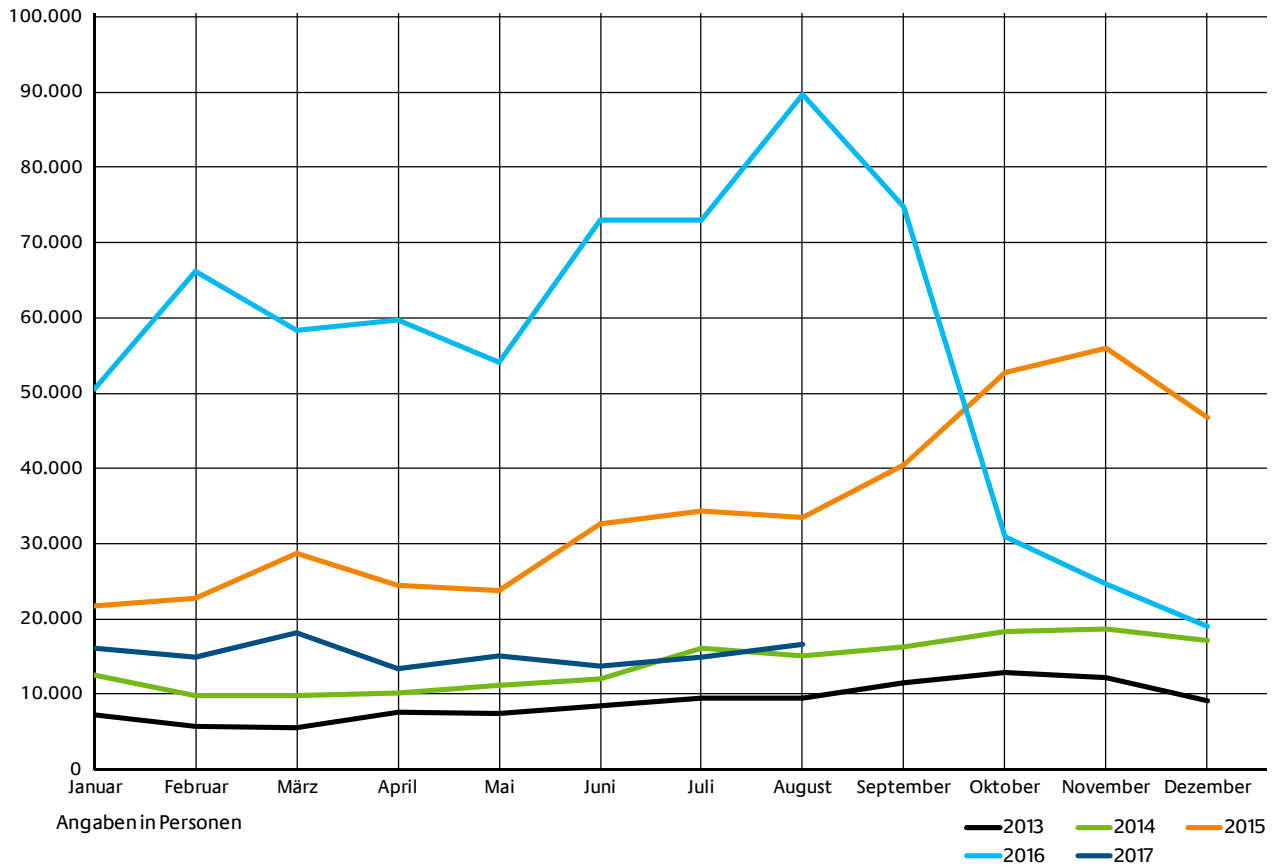
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2016



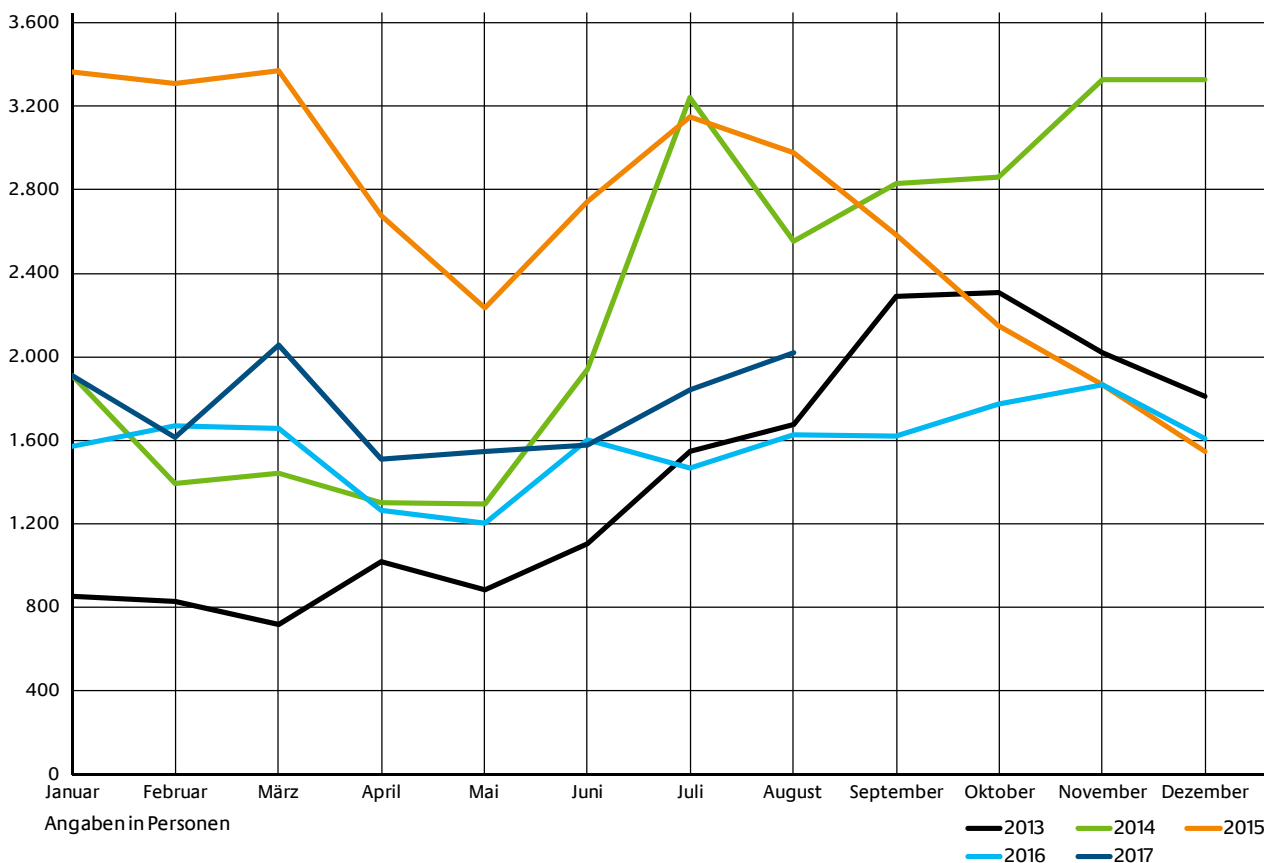


Asylzugangszahlen im 5-Jahresvergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2013 bis 2017)



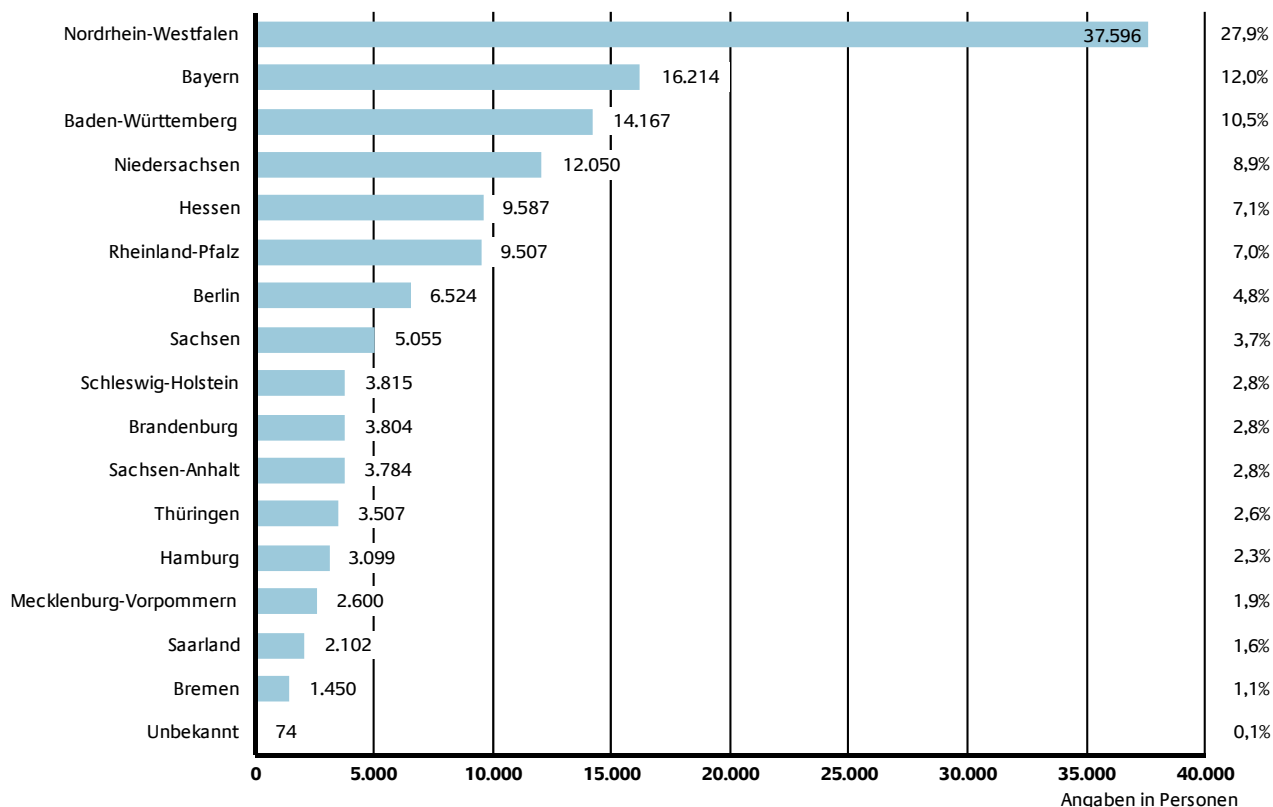
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2013 bis 2017)





Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Zeitraum Januar - August 2017



Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum Januar - August 2017

Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragsteller nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragsteller nach Altersgruppen			
bis unter 4 Jahre	30.994	23,0%	16.036	19,4%	14.958	28,7%	51,7%	48,3%
von 4 bis unter 6 Jahre	4.137	3,1%	2.168	2,6%	1.969	3,8%	52,4%	47,6%
von 6 bis unter 11 Jahre	8.995	6,7%	4.761	5,8%	4.234	8,1%	52,9%	47,1%
von 11 bis unter 16 Jahre	7.696	5,7%	4.462	5,4%	3.234	6,2%	58,0%	42,0%
von 16 bis unter 18 Jahre	8.091	6,0%	6.393	7,7%	1.698	3,3%	79,0%	21,0%
von 18 bis unter 25 Jahre	26.279	19,5%	19.223	23,2%	7.056	13,5%	73,1%	26,9%
von 25 bis unter 30 Jahre	15.712	11,6%	10.631	12,8%	5.081	9,7%	67,7%	32,3%
von 30 bis unter 35 Jahre	11.665	8,6%	7.121	8,6%	4.544	8,7%	61,0%	39,0%
von 35 bis unter 40 Jahre	7.971	5,9%	4.687	5,7%	3.284	6,3%	58,8%	41,2%
von 40 bis unter 45 Jahre	4.965	3,7%	2.847	3,4%	2.118	4,1%	57,3%	42,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	3.240	2,4%	1.834	2,2%	1.406	2,7%	56,6%	43,4%
von 50 bis unter 55 Jahre	2.022	1,5%	1.123	1,4%	899	1,7%	55,5%	44,5%
von 55 bis unter 60 Jahre	1.382	1,0%	674	0,8%	708	1,4%	48,8%	51,2%
von 60 bis unter 65 Jahre	885	0,7%	423	0,5%	462	0,9%	47,8%	52,2%
65 Jahre und älter	901	0,7%	391	0,5%	510	1,0%	43,4%	56,6%
Insgesamt	134.935	100,0%	82.774	100,0%	52.161	100,0%	61,3%	38,7%

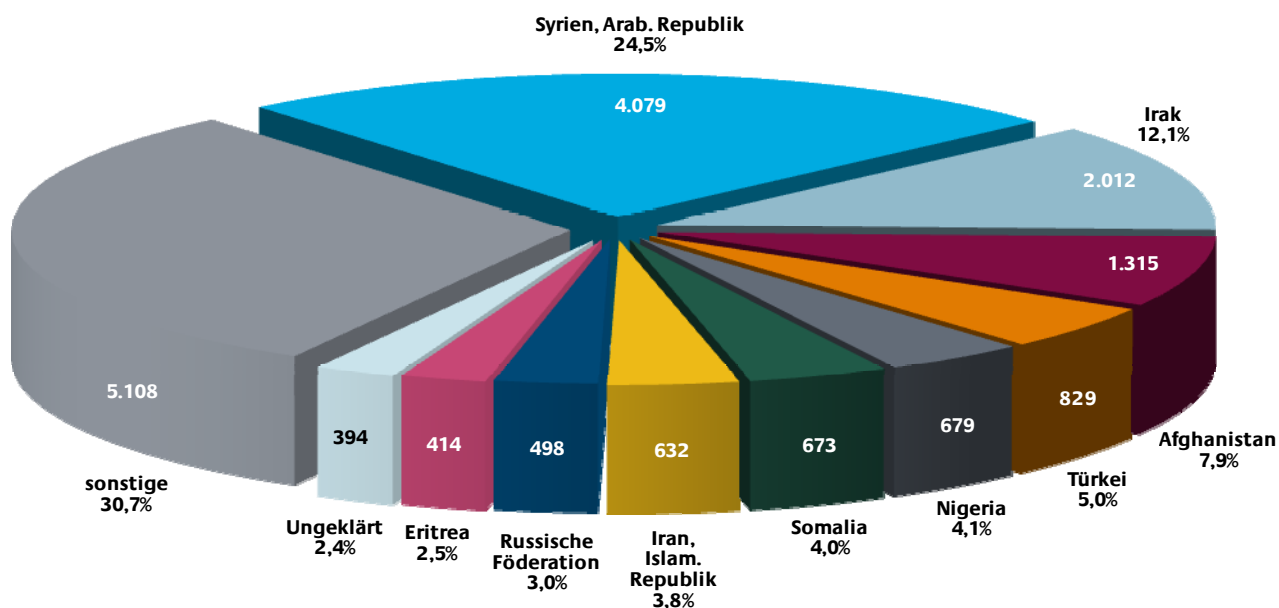
Im Zeitraum Januar – August 2017 waren 75,5 % der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre. Fast zwei Drittel aller Antragstellenden waren männlich.



Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten

Hauptstaatsangehörigkeiten im August 2017

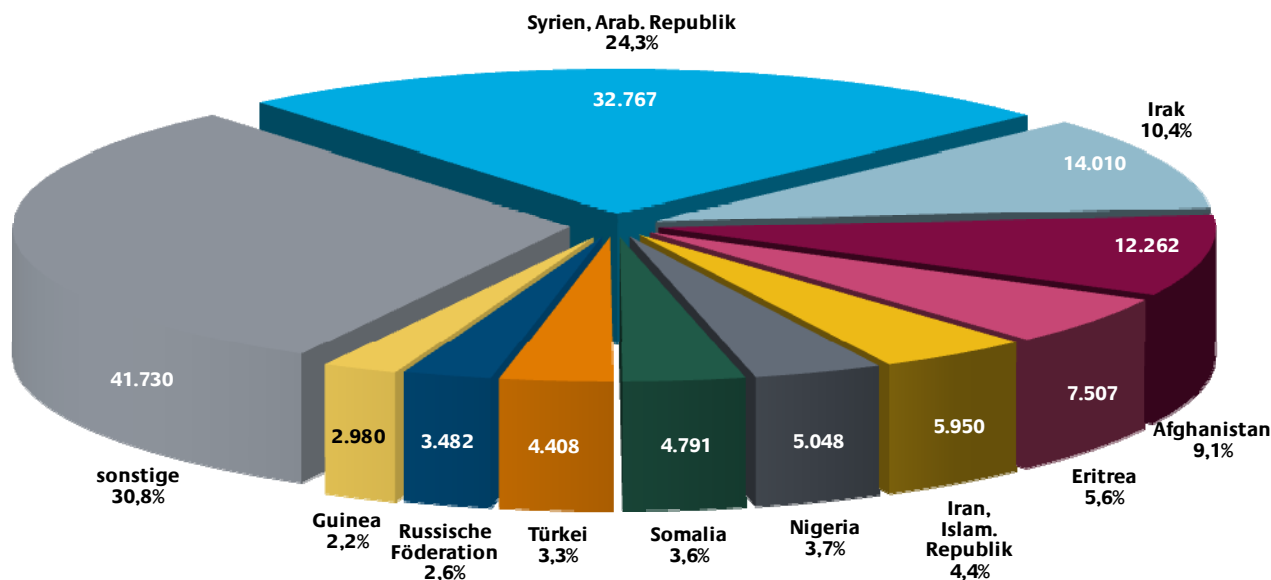
Gesamtzahl der Erstanträge: 16.633



Bei den Top-Ten-Staatsangehörigkeiten des Monats August steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 24,5%. Den zweiten Platz nimmt der Irak mit einem Anteil von 12,1% ein. Danach folgt Afghanistan mit 7,9%. Fast die Hälfte (44,5%) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfällt damit auf diese ersten drei Staatsangehörigkeiten.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar - August 2017

Gesamtzahl der Erstanträge: 134.935

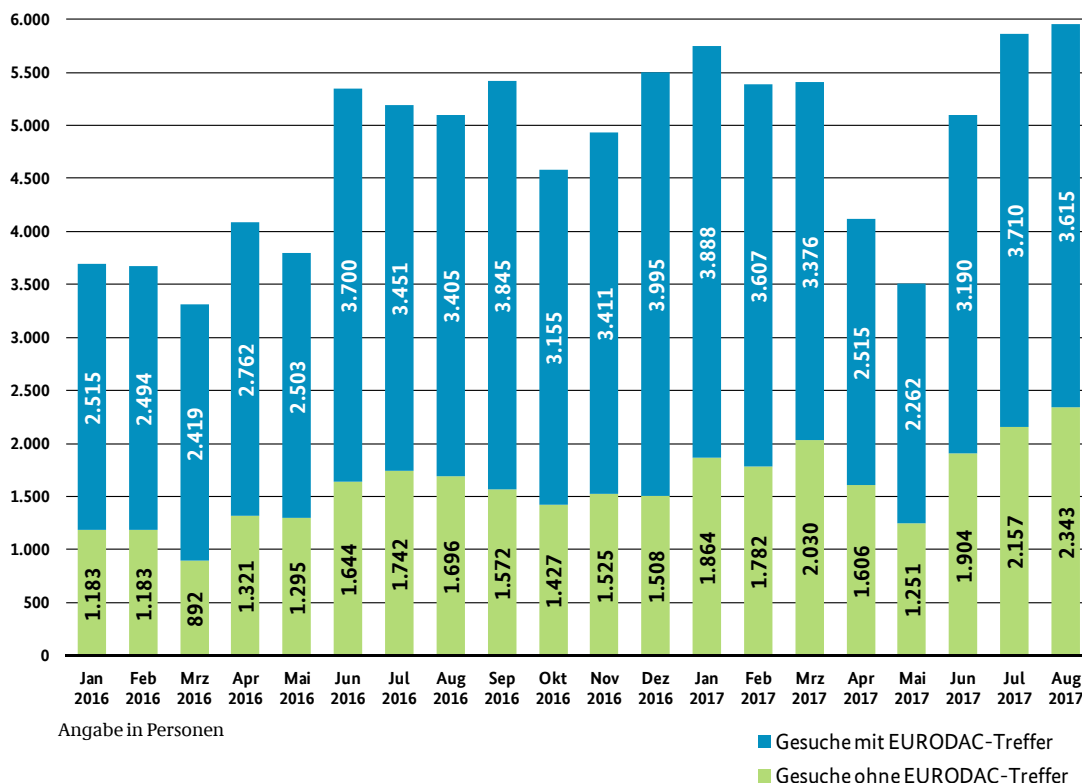


Bei den Top-Ten-Staatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar – August 2017 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 24,3%. Den zweiten Platz nimmt der Irak mit einem Anteil von 10,4% ein. Danach folgt Afghanistan mit 9,1%. Damit entfällt fast die Hälfte (43,8%) aller seit Januar 2017 gestellten Erstanträge auf die ersten drei Staatsangehörigkeiten.



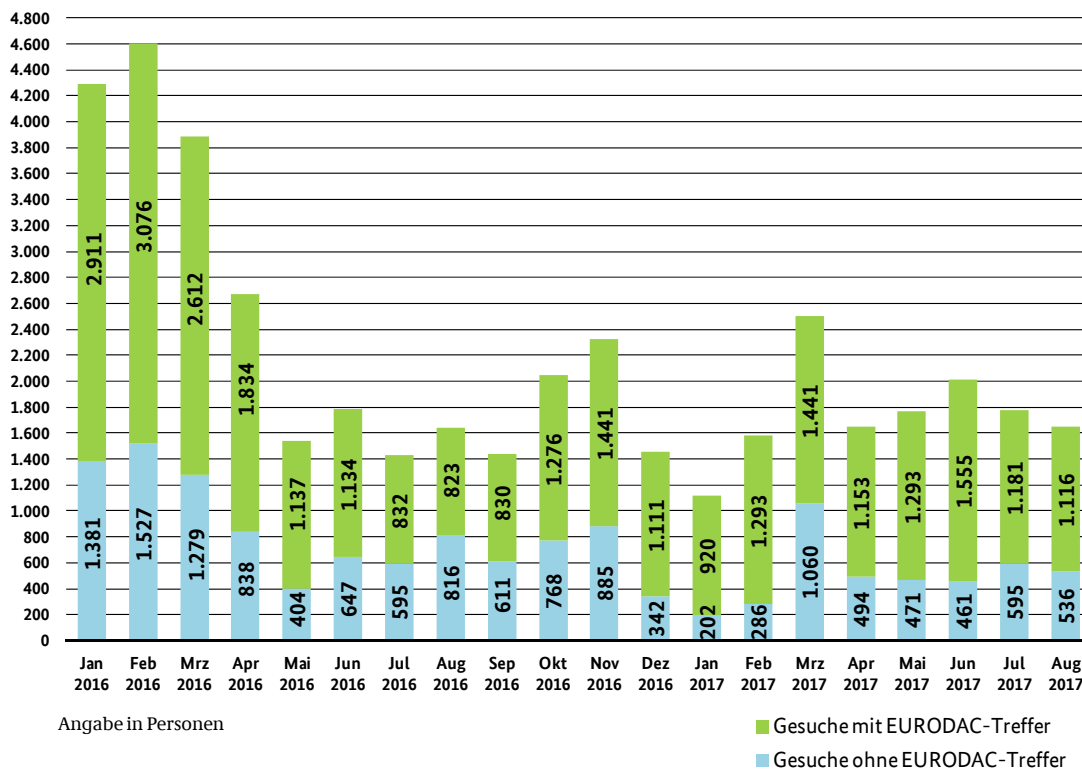
Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten seit Januar 2016

Im August wurden wieder mehr Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten gestellt, der Anteil der auf EURODAC-Treffern beruhenden Ersuchen sank auf 61%.



Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland seit Januar 2016

Die Anzahl der Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an das Bundesamt ist im August zurückgegangen, der Anteil der EURODAC-Treffer lag bei 68%.



Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat August 2017 wurden Asylverfahren von 37.214 Personen (33.904 Erst- und 3.310 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (6.268), den Irak (3.970) und Afghanistan (3.422) getroffen. Für den Monat August lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 40,5% (15.057 positive Entscheidungen von insgesamt 37.214).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 480.737 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten im bisherigen Jahr 2017 bei 44,1% (212.182 positive Entscheidungen von insgesamt 480.737).

Im Monat August 2017 wurden 18.697 Personen beim Bundesamt angehört.

In diesem Berichtsjahr wurden bisher insgesamt 199.808 Personen beim Bundesamt angehört. Hiervon entfielen 96,0% (191.788 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

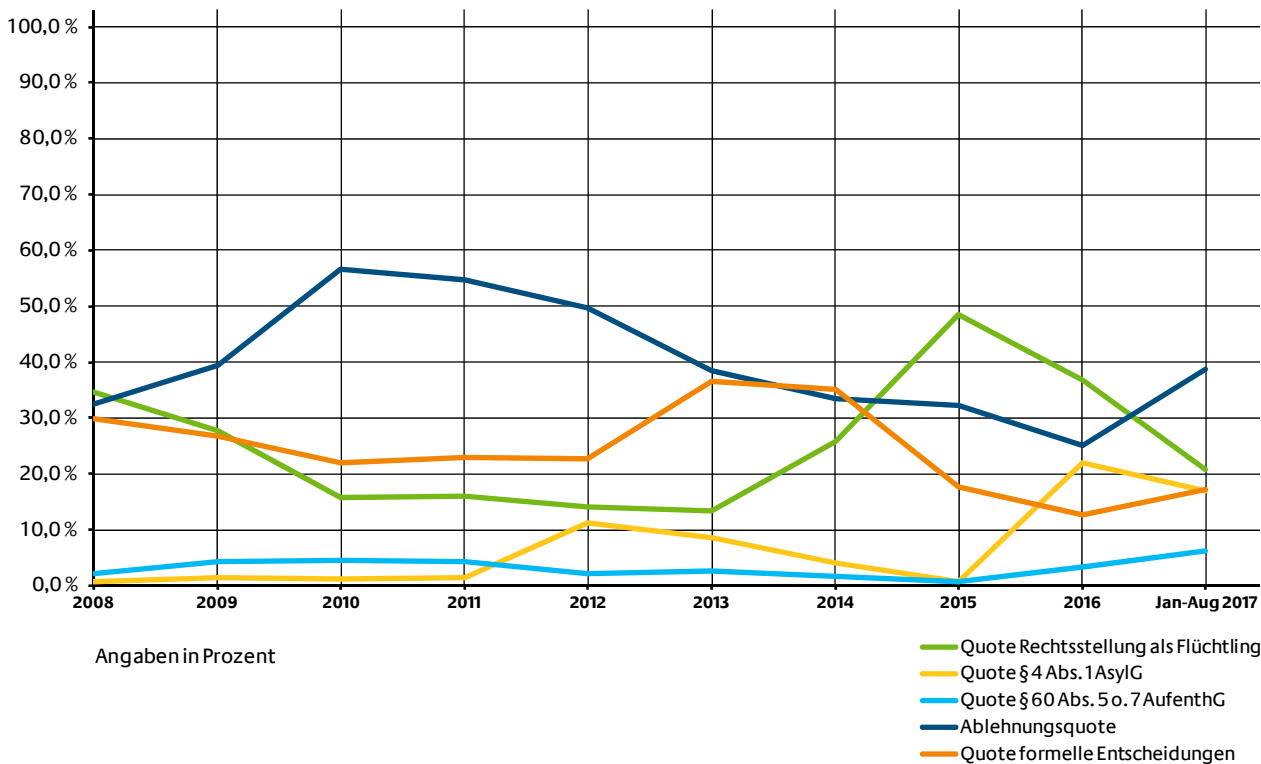
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2008 in Jahreszeiträumen

JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	insgesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN										FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN	
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)* darunter Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familienasyl)			davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel./ offens. unbegr. abgel.)				
2008	20.817	7.291	34,6%	233	1,1%	126	0,6%	436	2,1%	6.761	32,5%	6.203	29,8%
2009	28.816	8.115	27,7%	452	1,5%	395	1,4%	1.216	4,2%	11.360	39,4%	7.730	26,8%
2010	48.187	7.704	15,8%	643	1,3%	548	1,1%	2.143	4,4%	27.255	56,6%	10.537	21,9%
2011	43.362	7.098	16,1%	652	1,5%	666	1,5%	1.911	4,4%	23.717	54,7%	9.970	23,0%
2012	61.826	8.764	14,0%	740	1,2%	6.974	11,3%	1.402	2,3%	30.700	49,7%	13.986	22,6%
2013	80.978	10.915	13,3%	919	1,1%	7.005	8,7%	2.208	2,7%	31.145	38,5%	29.705	36,7%
2014	128.911	33.310	25,8%	2.285	1,8%	5.174	4,0%	2.079	1,6%	43.018	33,4%	45.330	35,2%
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
Jan-Aug 2017	480.737	100.341	20,9%	3.028	0,6%	81.644	17,0%	30.197	6,3%	186.082	38,7%	82.473	17,2%

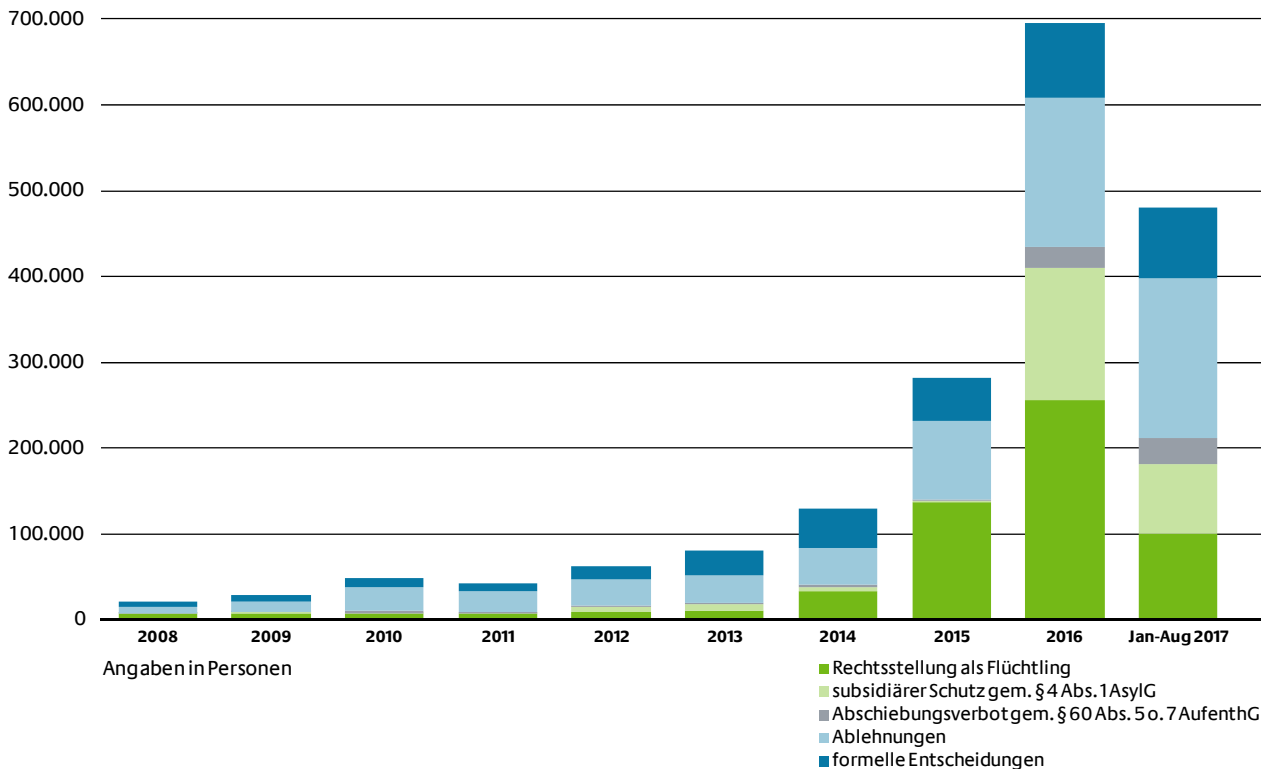
* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2008 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2008 in absoluten Werten

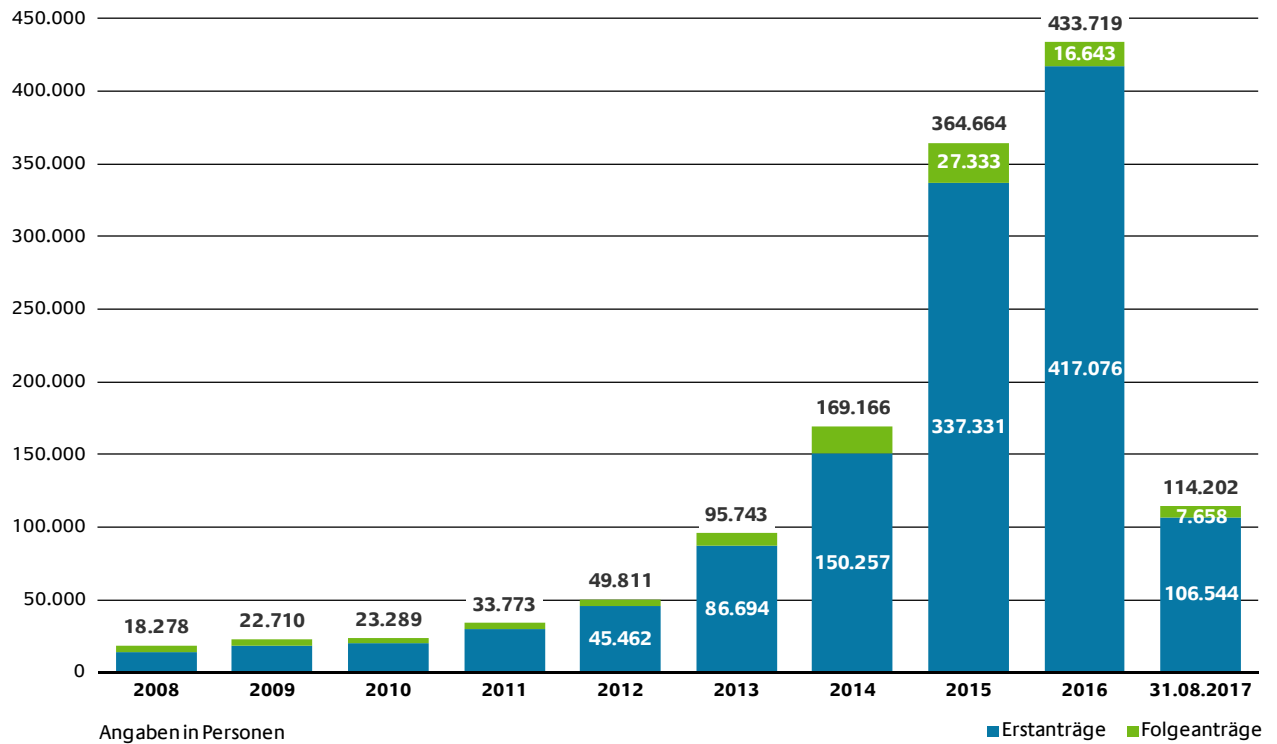


Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

Entwicklung der anhängigen Verfahren seit 2008



Entwicklung der anhängigen Verfahren seit Januar 2017

